Lidl senkt Fleischpreise, Weitere Gelder für Lufthansa, DAX vor Rekordhoch

Lidl senkt Fleischpreise wieder

Zum Ende des letzten Jahres gab es bundesweite Protestaktionen von Landwirten, die ihrem Ärger über zu geringe Erzeugerpreise ausdrückten. Discounter Lidl erhöhte dann den Einkaufspreis für zehn Artikel aus dem Schweinefleischsortiment um 1 Euro pro Kilogramm. Damit ist nun nach kurzer Zeit bereits wieder Schluss, denn Lidl senkt die (Einkaufs-) Preise wieder.

"Ab sofort müssen wir uns im Schweinepreissegment wieder dem Marktniveau anpassen", erklärt das Unternehmen in einer Mitteilung.

Eine Hiobsbotschaft für die Landwirte, doch Lidl kündigte an, insgesamt 50 Millionen Euro zusätzlich über die Initiative Tierwohl an die Landwirte auszuzahlen. (Zeit)

Weitere Gelder für Lufthansa

Die deutsche Airline Lufthansa ist weiterhin stark von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen. Um durch die Krise zu kommen, wurden Staatshilfen in Höhe von etwa neun Milliarden Euro ausgeschüttet und nun besorgt sich das ehemalige DAX-Unternehmen am Kapitalmarkt liquide Mittel. Mit dem neuen Kredit sollen nun Teile der Staatshilfen vorzeitig zurückgezahlt werden. So fließen insgesamt eine Milliarden Euro an die staatliche Förderbank KfW zurück. (Tagesschau)

DAX vor Rekordhoch

Es ist eine starke Börsenwoche für den DAX. Bislang konnte ein Wochenplus von über 4,5 Prozent gefeiert werden — und ein Rekord ist in Sichtweite. Mit 14.101,52 Punkten (Stand: 05. Februar / 10:42 Uhr) liegt der bedeutendste deutsche Aktienindex nämlich nur noch etwa 30 Punkte vom bisherigen Rekordhoch von 14.131 Punkten entfernt. Zu den besten Kursentwicklungen der Stunde gehört aktuell die Aktie der Deutschen Post, die um 2,26 Prozent zulegen konnte. (Finanzen.net)